

# Messewelt auf dem Parkdeck

*Gesundheitstage Bad Laer verzeichnen mit 26 000 Besuchern neuen Rekord*

■ **Versmold (Felix).** Kennen Sie eigentlich Ihren Blutdruck? Liegt Ihr Zuckerwert im »grünen Bereich«? Könnte das Cholesterin ein wenig mehr Bewegung vertragen? Und wussten Sie eigentlich, dass Golf spielen Ihr Leben um fünf Jahre verlängern kann? Fragen rund um das Thema »Gesundheit« – sie standen im Mittelpunkt der Gesundheitstage Bad Laer. Zum inzwischen zehnten Mal öffneten sich die Pforten der regional größten Messe dieser Art, die mit 26 000 Gästen einen neuen Besucherrekord verzeichnete.

Mehr als 200 Aussteller – und damit noch einmal 20 Prozent mehr als im Vorjahr – präsentierten sich am Wochenende auf dem 5 000 Quadratmeter großen Gelände am Grünen Weg. Das große Parkhaus – es wurde flugs zu Ausstellungsfläche, auf der sich gesundheitsbezogene Produkte wie Arzneimittel ebenso finden ließen wie Heil- und Hilfsmittel.



**Gesunder Sport:** Lasse puttet am Stand des Golfclubs Peckeloh ein.

Zahlreiche Selbsthilfegruppen aus dem Landkreis Osnabrück nutzten die Gelegenheit, sich vorzustellen. Informationen über das Spektrum der Muskelkrankungen, AD(H)S oder Organtransplantationen ließen sich hier einholen.



**Mit Spaß dabei:** Die Spieler des RSC Osnabrück führten ihr Können beim Rollibasketball vor.

FOTOS: A. HEIM

Aus Versmold präsentierte sich unter anderem das Katharina-von-Bora Haus einem breiten Publikum. Verwaltungsleiterin Cornelia Fohrmann und die beiden Wohnbereichsleiterinnen Henrike Ringemann und Carina Dallmann standen hier Rede und Antwort. Nur ein paar Meter weiter machten Dieter Pradel und Thorsten Kalthoff vom Golfclub Schultenhof in Peckeloh deutlich, dass man mit Golf Lebenszeit gewinnen kann. Gerne warben die passionierten Golfer mit dieser Studie, die belegte, dass der Sport an der frischen Luft besonders gut fürs Allgemeinbefinden ist.

„Wir versuchen für jeden etwas dabei zu haben“, betonte Christina Schulze, Mitarbeiterin von Sanicare. Zahlreiche Vorführungen gab es wieder auf der Aktionsfläche zu sehen. Dort präsentierten sich nicht nur die Radballer des Radsportvereins Bramsche. Auch die Rollstuhl-Basketballer des RSC Osnabrück waren mit von der Partie. Patrick Respondek, Jan Tietz, Tim Poppe, Patrick Poppe und Christian Grutzbacher gaben Einblicke in das schnelle Spiel auf vier Rädern.

Einen weiteren Schwerpunkt der Gesundheitstage bilden die Fachvorträge. 50 Referenten hatten die Organisatoren gewinnen können. „Auch hier legen wir auf eine Mischung aus Fachleuten und Mitgliedern von Selbsthilfegruppen Wert“, erklärte Christina Schulze. 300 Besucher zog es alleine zur Lesung des an Multipler Sklerose erkrankten Autors Maximilian Dorner.

Einen besonders guten Griff hatten die Messe-Initiatoren in diesem Jahr mit der Wahl der Bewirtung gemacht. Denn mit Peter Niemann und seinem Team zeichnete – zum ersten Mal – ein Versmolder für Leckereien verantwortlich.